Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950712

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Nordstraße 4

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2523b

Kurzcharakteristik

Villa; landhausartige Villa, gut gegliederter, historisierender Putzbau, zur Straße ein zweigeschossiger Mittelrisalit, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Eingeschossige landhausartige Villa mit hohem Drempel und Satteldach, zur Straße ein zweigeschossiger Mittelrisalit, an die Rückseite angebaut ein zweigeschossiger Seitenflügel mit geringeren Geschosshöhen und Flachdach. Der Eingangsvorbau in der linken Seitenansicht. Ein Putzbau mit Sandsteinfenstereinfassungen und Putzgliederung durch Gesimse und Ecklisenen (erneuert), der Sockel Bruchstein und Ziegeldach.

Der Bauantrag des Baumeisters Theodor Clemens Hanke für ein Wohnhaus mit Seitenflügel sowie einen Brunnen am 10. Sept. 1884. Die Baugenehmigung am 22. Sept. 1884, die Erlaubnis zur Ingebrauchnahme am 20. April 1886. 1901 Ausbau der rückwärtigen Dachgaube zu einem Vollgeschoss durch Zimmermeister Hugo Große. 1919 Erweiterung des Eingangsvorbaues.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

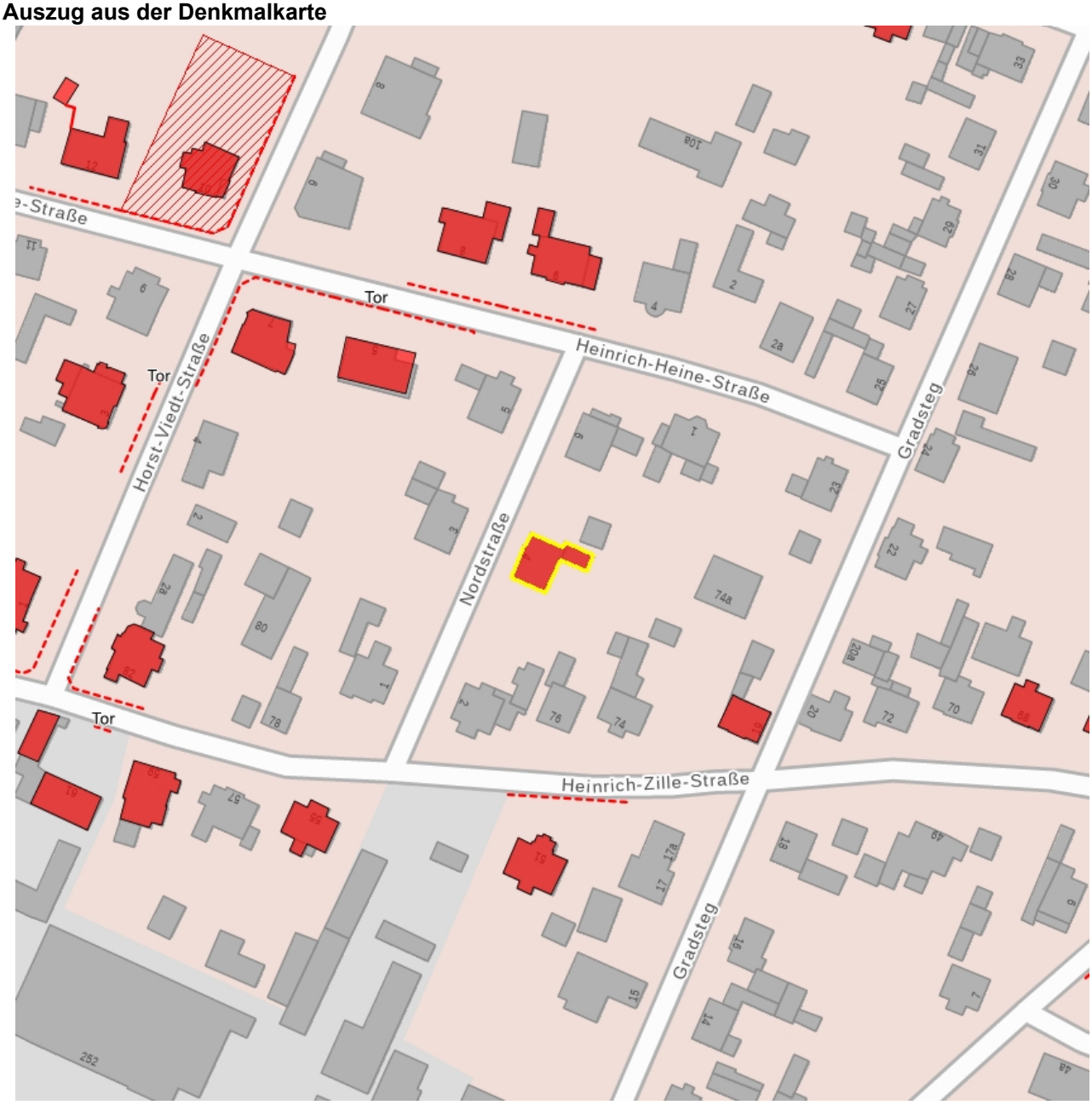
Datierung 1884-1886 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 747 860**
Aufnahmejahr	2003
Fotograf	Bregulla, Siegfried
Beschreibung	Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.